

Die Hephata Akademie

Die Hephata Akademie für soziale Berufe ist ein lebendiger Campus mit langer Tradition und Erfahrung. Hier lernen unsere Studierenden alles, was sie in ihrem Beruf brauchen:

- aktuelle pflegfachliche Kompetenzen
- pädagogische, therapeutische und kreative Methoden
- gemeinsam forschen und im Team arbeiten

Dabei werden sie von Anfang an individuell begleitet und bei der Verwirklichung eigener Ziele unterstützt.

Sie können von uns viel erwarten:

- eine umfassende fachliche Ausbildung
- die Bildung von Persönlichkeit und Kreativität
- Gemeinschaft und individuelle Begleitung
- die Pflege von Nächstenliebe und Solidarität
- lebendige Schulkultur
- interessante Kontakte ins Ausland

Wenn Ihnen dies so wichtig ist wie uns, sind Sie hier richtig. Profitieren Sie von Erfahrung und einem gewachsenen Lernumfeld.

So erreichen Sie uns

Sekretariat

Tel. 06691 18-1239 und 18-1406
sekretariat.akademie@hephata.de

Machen Sie den ersten Schritt und nehmen Sie Kontakt auf! Gerne beraten wir Sie zu Ausbildungsverlauf und -inhalten, zu Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten wie Bildungsgutschein. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Suche nach Praxisstellen!



www.hephata.de/pflegfachleute

Mit Menschen aktiv

Hephata Diakonie

Akademie für soziale Berufe
Pflegeschule
Elisabeth-Seitz-Straße 12
34613 Schwalmstadt-Treysa
www.hephata.de

Stand: September 2024

Akademie für
soziale Berufe

Hephata[®]
Diakonie

Pflegfachfrau/ Pflegfachmann

Generalistische Pflegeausbildung



Ein Beruf mit besten Aussichten

Die neue generalistische Pflegeausbildung vereint die bisherigen Berufsausbildungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Mit dem neuen Berufsabschluss Pflegefachfrau/Pflegefachmann können die examinierten Fachkräfte in allen Versorgungsbereichen arbeiten: im Krankenhaus, im Pflegeheim und ambulant in der eigenen Wohnung der Menschen mit Pflegebedarf.

Ausbildungsziel ist die Vermittlung der erforderlichen Kompetenzen für die selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären, sowie ambulanten Pflegesituationen.

Die Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann bietet eine sinnstiftende Arbeit nah am Menschen mit einer hohen Arbeitsplatzsicherheit.



ausgebildet für

Voraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene
 - mindestens zweijährige Berufsausbildung
 - mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege, die bestimmten Bedingungen genügen müssen **oder**
- Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung



Organisatorisches

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Die duale Ausbildung gliedert sich in einen betrieblichen (mindestens 2.500 Stunden) und in einen schulischen Teil (ca. 2.100 Stunden). Am Ende des zweiten Drittels der Ausbildung erfolgt eine Zwischenprüfung, nach dem dritten Jahr eine Abschlussprüfung.

Organisation und Kosten

Der praktische Ausbildungsteil setzt sich aus einem Orientierungseinsatz, fünf Pflichteinsätzen (stationäre Akutpflege, stationäre Langzeitpflege, ambulante Pflege, pädiatrische Versorgung und psychiatrische Versorgung), sowie einem Vertiefungseinsatz zusammen. Diese Einsätze finden überwiegend beim Träger der praktischen Ausbildung statt.

Alle Auszubildenden erhalten eine angemessene Ausbildungsvergütung. Die Ausbildung ist schulgeldfrei.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf
- Beglaubigte Kopien der Zeugnisse von Abschlüssen, Praktikumsbescheinigungen
- Ein polizeiliches Führungszeugnis und Gesundheitszeugnis bitte erst zum Ausbildungsbeginn (darf nicht älter als 3 Monate sein) einreichen

Bewerbungstermine

- Eine Bewerbung ist jederzeit möglich
- Ausbildungsbeginn ist am 1. Oktober

